



Zentrale Antragstellerverwaltung

mit **SOA** individuell,
kostengünstig, zukunftsweisend

Eckehart Klingner
IBYKUS AG



Zentrale Antragstellerverwaltung



- **Ausgangspunkt**
- Ziele
- Vorgehen
- Lösung
- Ihr Vorteil





Anforderungen

- ➔ **Prüfung Cross Compliance**
Für die Prüfung der Cross Compliance muss die ZID-Registriernummer (BNR15) bereitgestellt werden. (Maßnahmen 2. Schwerpunkt)
- ➔ **Prüfung zur X-Liste gemäß Verordnung (EG) Nr. 1042/2007**
Feld 200 - Der individuelle Code, der dem einzelnen Antragsteller von dem Mitgliedstaat zugewiesen wurde.
- ➔ **Verrechnung**
Gemäß Artikel 16, Absatz 6 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 müssen bei schwerwiegenden Verstößen eines Antragstellers Abzüge bei allen anderen ELER-Maßnahmen sowie bei den DZ-Maßnahmen verrechnet werden.
- ➔ **Transparenzinitiative**
EU-Recht verpflichtet die Mitgliedstaaten zur Auskunft über alle gewährten Zuwendungen pro einzelnen Begünstigten (gem. Art. 44 a der VO (EG) Nr. 1290/2005)
- ➔ **Einheitliches System zur Erfassung aller Betriebsinhaber**
Laut Artikel 2 der EU-VO 1975/2006 ist Artikel 5 der EU-VO 796/2004 anzuwenden
→ individuelle Identifizierung aller Beihilfeanträge von einem Betriebsinhaber
- ➔ **HKR - Steuerschuldenprüfung**
Mit Einführung eines neuen HKR-Systems in TH wurde zusätzlich die Forderung erhoben, vor Auszahlung eine Steuerschuldenprüfung durchzuführen.
→ Abgleich der Zahlungspartner (HKR) mit den Antragstellern





beteiligte Verfahren

- **PAULA.Ident**
Antragsteller der Landwirtschaft und der Veterinäre
(BNR15/ZID-Abgleich - EU-Zahlstelle ist zentrale Adressstelle)
- **FORST**
Antragsteller der forstlichen Förderung
- **ELER-Antragsteller (ProMa)**
Antragsteller der projektbezogenen ELER-Maßnahmen
- **MBW**
Zahlungspartner, Gläubiger, Drittmittelgeber
- **Externe (Thüringer Aufbaubank - TAB)**
Antragsteller der in der TAB verwalteten Maßnahmen










Zentrale Antragstellerverwaltung

- Ausgangspunkt
- Ziele
- Vorgehen
- Lösung
- Ihr Vorteil



 eindeutige Identifizierung über alle Verfahren

-  Antragsteller
-  Banken
-  Gläubiger
-  Drittmittelgeber
-  Prüfeinrichtungen



Zentrale Antragstellerverwaltung

- Ausgangspunkt
- Ziele
- **Vorgehen**
- Lösung
- Ihr Vorteil





SOA = Designprinzip ausgehend von der Fachfunktion

□ Provider-Consumer-Modell

Provider bietet Consumer eine Leistung innerhalb eines Rahmens (Vertrag).

Consumer kann sich Provider aussuchen.

Die Leistung beschreibt der Provider in Form von „**Services**“, die er anbietet.

□ Service

relativ kleine, relativ selbständige, relativ unabhängige, gut kombinierbare Funktionseinheit

Input-Parameter als XML-Struktur definiert;

Rückgabe von Output-Parametern erfolgt asynchron.

Kommunikation erfolgt über Nachrichten (Messages)



↳ Personenstammdatenverwaltung als allgm. „Service“

- **Verwaltung von Personenstammdaten (PSD)**
 - Alle zentral verwalteten Daten zu einer Person
 - Zentrale Personen-Kennnummer (ZPK)
 - ...
- **Sicherung der eindeutigen Identifizierung**
- **Vorgänge für Erfassen und Ändern**
 - „Antrag auf Erfassung/Nummernvergabe“
 - „Antrag auf Änderung“
- **automatischer Abgleich der Systeme über Nachrichtendienst (Message-Server)**
 - Request/Response
- **Datenaustausch über XML**





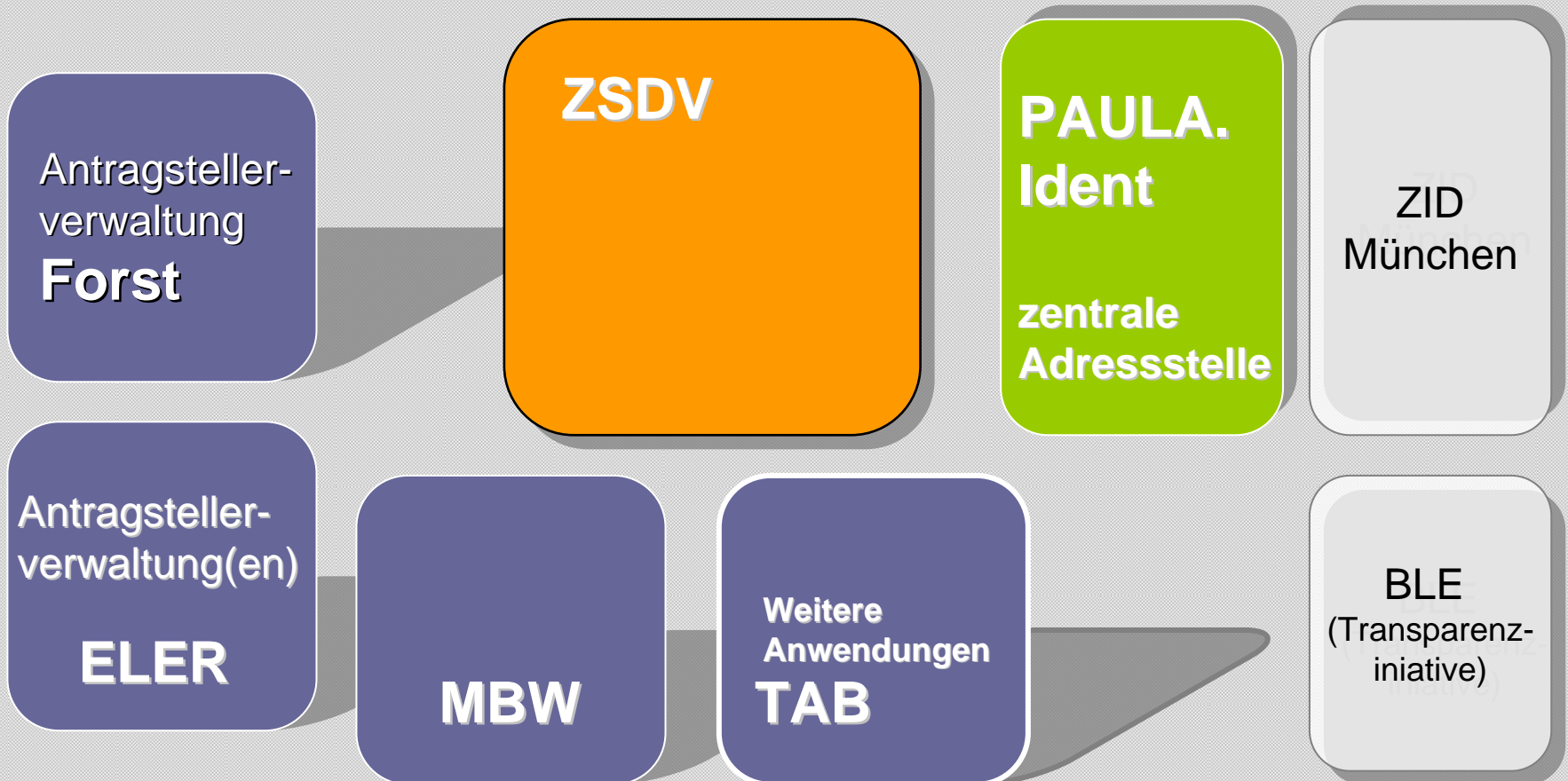
Zentrale Antragstellerverwaltung

- Ausgangspunkt
- Ziele
- Vorgehen
- Lösung
- Ihr Vorteil



Aufgabenverteilung in Thüringen

unterschiedliche Sichten der einzelnen Fachbereiche auf die Person





Grundprinzipien

- eine Zentrale („Provider“) für den automatischen Abgleich
 - ZSDV

- eine Zentrale für die fachliche Pflege („Master-Consumer“)
 - PAULA.Ident (ZS ist gleichzeitig zentrale Adressstelle)
 - übernimmt außerdem den Abgleich mit ZID

- beliebig viele „Consumer“
 - jeder mit völlig eigenständiger Sicht und Datenhaltung pro Person





Erste Schritte

- **Definition der zentral verwalteten Daten**
 - Ein Formular zu einer Person über alle Verfahren (ZID-Pflichtfelder++)
 - Zentrale Personen-Kennnummer (ZPK)
 - Art der Person (natürliche/juristische Person)
 - Name, Vorname
 - Geburtsname/Gründungsname
 - Geburtsort/Sitz
 - Ort, PLZ, Ortsteil
 - Straße, Hausnummer (inkl. Zusatz)
 - ...
- **Regeln für Identifikation, einzelne Felder und Dublettensuche**
- **Datenübernahme und Dublettenabgleich**



Anwendungsfälle

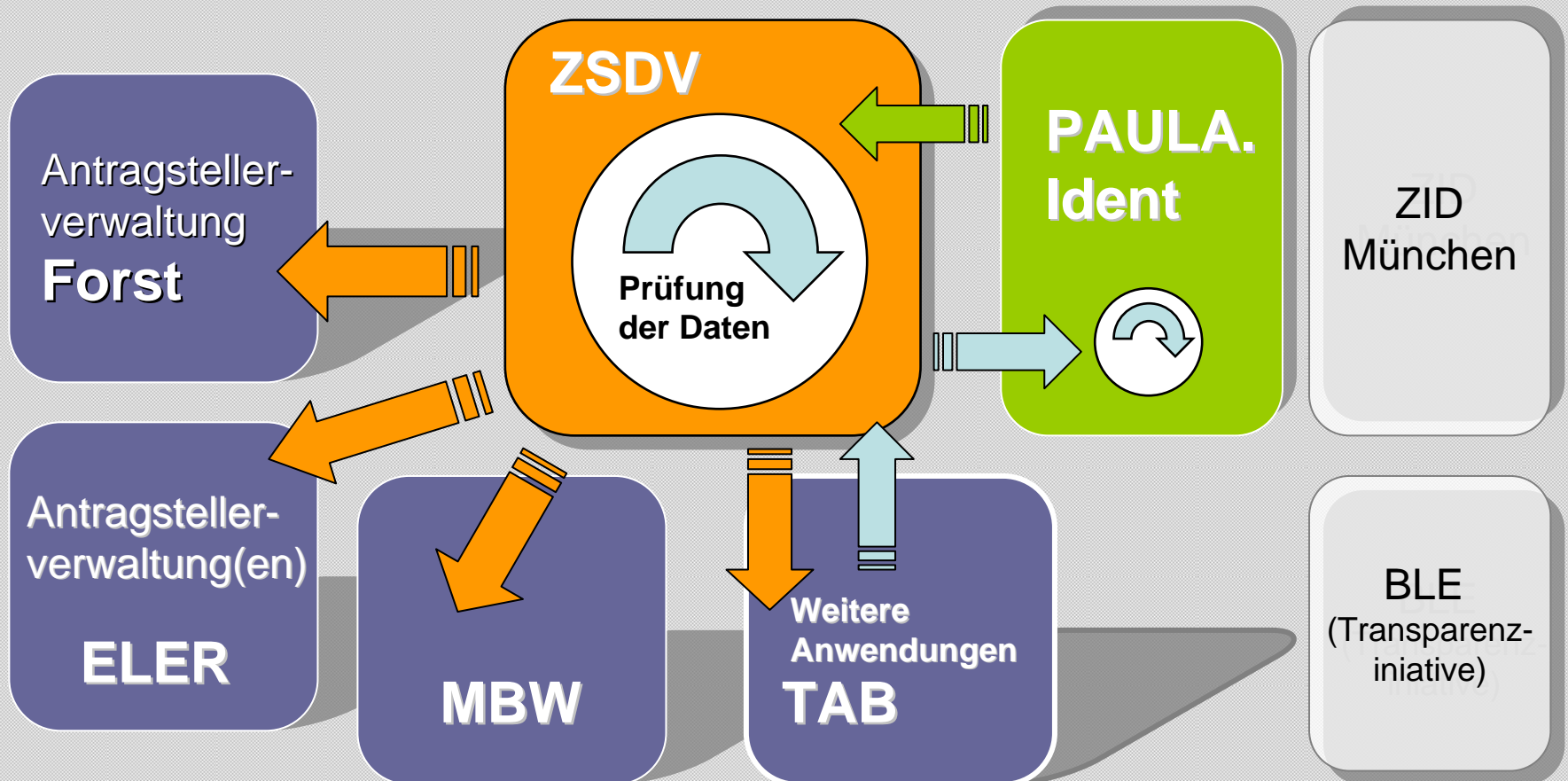
- Neuaufnahme AS und Übergabe an ZSDV
 - Speichern neu erfasster AS generiert Erfassungsvorgang

- Bestätigung von Änderungen und Übergabe an ZSDV

- Abarbeiten potentieller Dubletten



↪ Neuaufnahme Personenstammdaten



Neuaufnahme Personenstammdaten

- Speichern neu erfasster AS (durch beliebigen „Consumer“) generiert Erfassungsvorgang in der Zentrale
- Erfassungsvorgang wird bearbeitet (Ablauf) keine Bearbeitung der Stammdaten
- erst Dublettenprüfung
- dann Freigabe
- erst nach Freigabe erfolgt das tatsächliche Anlegen
- Verteilen des Stammdatensatzes an alle „Consumer“
- „Consumer“ entscheidet selbst, wie er damit umgeht.



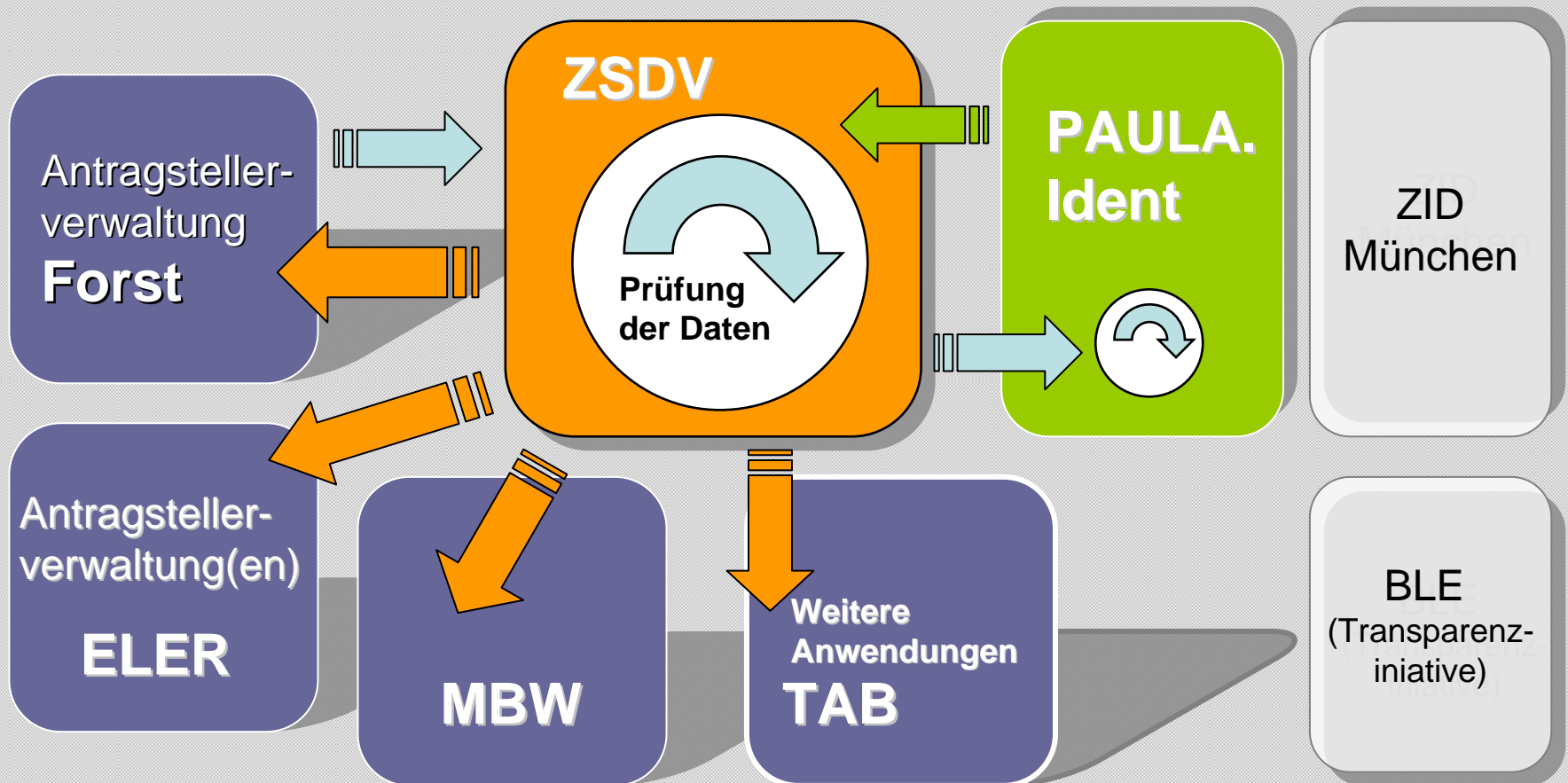


Ändern Personenstammdaten

- Änderungen werden beim Bestätigen (4-Augen-Prinzip) an ZSDV übertragen
- Bestätigen von AS generiert automatisch einen Änderungsvorgang
- Änderungsvorgang wird bearbeitet (Ablauf)
keine Bearbeitung der Stammdaten
- dann Freigabe
- Erst nach Freigabe erfolgt das tatsächliche Anlegen des Stammdatensatzes.
- Verteilen der Änderungen an alle „Consumer“
- „Consumer“ entscheidet selbst, wie er damit umgeht.



↪ Ändern Personenstammdaten



Zusammenfassung der Funktionen

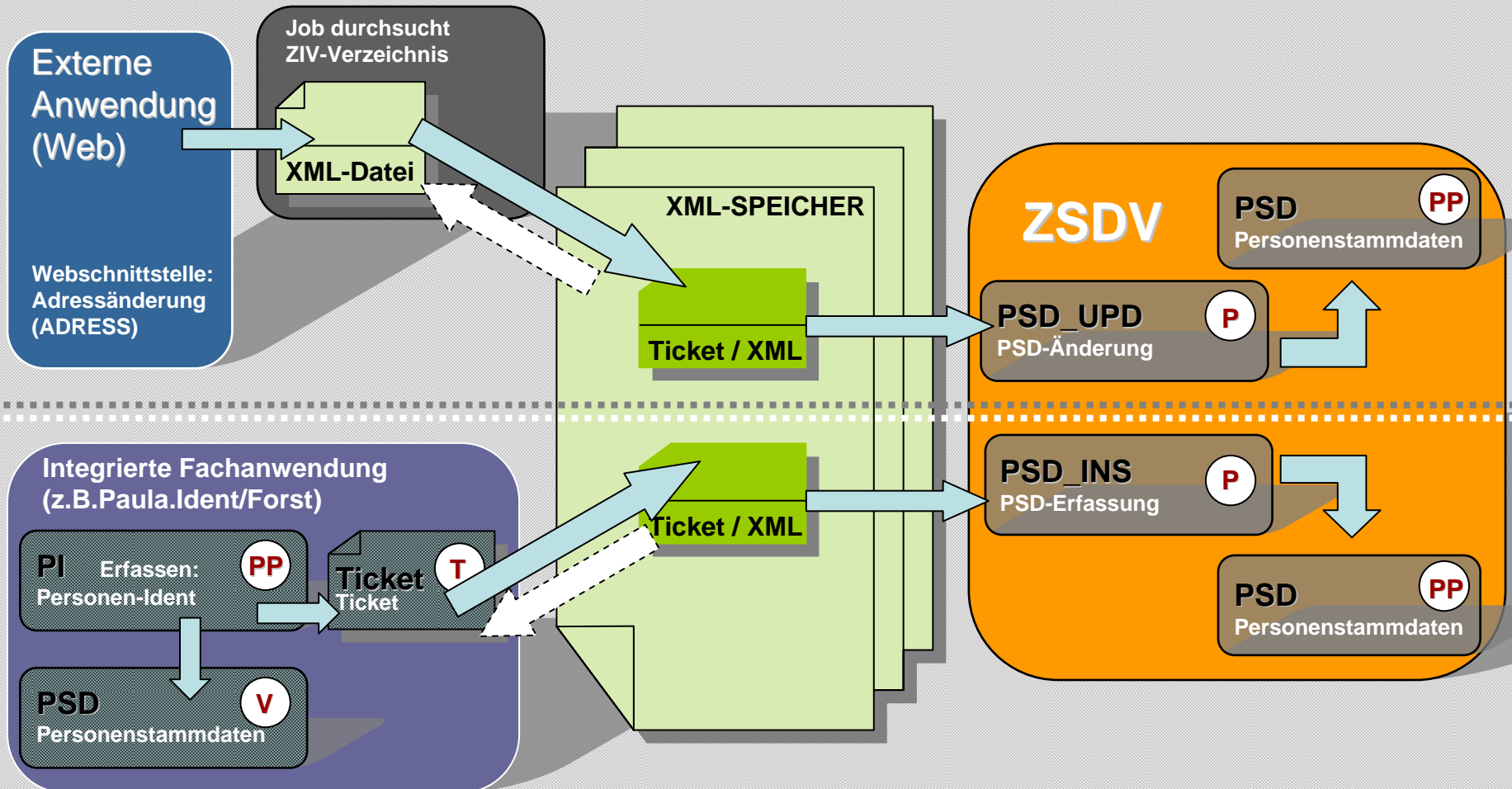
- **Verwaltung von Personenstammdaten (PSD)**
 - Alle zentral verwalteten Daten zu einer Person
 - Zentrale Personen-Kennnummer (ZPK)
 - ...
- **Sicherung der eindeutigen Identifizierung**
- **Vorgänge für Erfassen und Ändern**
 - „Antrag auf Erfassung/Nummernvergabe“
 - „Antrag auf Änderung“
- **Dublettenprüfung**
 - Anlegen von Dubletten-Datensätzen mit Prüfauftrag
- **Meldungen**
 - Hinweise, Warnungen und Fehler zum aktuellen Vorgang
- **Historisierung**
- **Nutzerverwaltung / Rechtsteuerung**



Lösung



Datentransfer





Zentrale Antragstellerverwaltung

- Ausgangspunkt
- Ziele
- Vorgehen
- Lösung
- **Ihr Vorteil**



„Service“ bedeutet:

- einfache Integration in vorhandene Systeme
- Sicherung der eindeutigen Identifizierung bei Beibehalten vorhandener „Personenverwaltungen“
 - Antragstellerverwaltung
 - Zahlungspartnerverwaltung
 - ... - unterschiedliche Sichten auf die gleiche Person
- automatischer Abgleich der Systeme über Nachrichtendienst (Message-Server)
 - Request/Response
- Verfahrenssicherheit durch DV-gestützte Abläufe



Für Ihre Fragen
stehen wir Ihnen gern
zur Verfügung,
Ihre **IBYKUS AG** !